

unserer Seele Leben und Tod sey/und daß wir auff einem schlipferigen Wege gehen.

6. Gott bewähret alle seine Gläubige. Es ist kein Glaube/er muß seine Probe aufstehen.

7. Von den leiblichen Opfern/warum dieselben verordnet/und was die rechten geistlichen Opffer seyn.

8. Von den Geläbden/die ein Mensch Gott dem HErrn thut. Erstlich/ob es recht sey/unserm lieben Gott etwas geloben.

9. Daß unser Gebet müsse auß bussfertigem reuendem Herzen gehen/ auß aufrichtigem versöhnlichem Herzen/ oder es wird nicht erhört/und ist Gott dem HErrn viel mehr ein Gremel.

10. Drey Merckzeichen/daß das Gebet erhört sey/aller frommen Christen Ruhm und Freude ist der Beschluß des 66. Psalms.

Der 67. Psalm hat 3. Predigten/ und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Von der heiligen Christlichen Kirchen einigem Grunde/einigem Haupt/einigem Glauben/und wahren Gliedern.

2. Von den Eigenschaften/ Gaben und Gütern der heiligen Kirchen Gottes.

3. Vom Erkenntniß Gottes.

4. Von der Dankszung und innerlichen Gottes-Dienst.

5. Von der geistlichen Freude.

6. Von des HErrn Christi Herrschafft und gnädiger Regierung.

7. Von der Fruchtbarkeit und Fortpflanzung der Kirchen.

8. Alle Welt soll Gott fürchten/und Gott darum bitten/HErr! vermehre uns den Glauben.

Der 68. Psalm hat 8. Predigten/ und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Vom Sieg der Christen über Teufel und Menschen.

2. Worauff der Christen wahre Freude komme/ und worin sie bestehe.

3. Wie wir unserm Himmels-König Bahn machen zu seiner gnädigen Zukunft und Beywohnung.

4. Ursachen/warum wir unserm König sollen Bahn machen/ zu seiner freundlichen Zukunft.

5. Gott ist allezeit bey seinem Volck/ und tröstet sie mit seiner Gegenwart.

6. Die Offenbarung des Befehles mit seinem Donner/ Bliß und Schrecken ist ein hochnütziges Werck Gottes/ die menschlichen Herzen dadurch zu demüthigen.

7. Was das Evangelium vor ein grosser kräftiger Trost sey/ und begreiffet alle Güter Gottes in sich. Item/was die Güter Gottes seyn/ und wie er die Elenden damit labet.

8. Von der Verkündigung und Ausbreitung des heiligen Evangelii/durch die heiligen Apostel/und von dem Streit und Sieg des heiligen Evangelii.

9. Wie der HErr das Wort gebe/ was es sey/ und warum es Gottes Wort heisse/wie und warum die Prediger Evangelisten heißen/und ihrer eine grosse Menge sey.

10. Von der Krafft/Überwindung und Sieg des heiligen Evangelii/und wie das wahre Erkenntniß Christi/Glaube und Liebe geistliche Christliche Freunde mache.

11. Warum der heilige Geist die Christliche Versammlung einer Tauben-Flucht vergleichet.

12. Gottes Wort ist ein schönes Licht der Länder und der Königreiche.

13. Von der geistlichen Fruchtbarkeit der Kirchen Gottes.

14. Von der geistlichen Freude der Kirchen.

15. Was der Triumph-Wagen unsers Königs Jesu Christi sey/darauff er fährt und triumphiret.

16. Vom herrlichen Sieg und Triumph Christi in seiner Himmelfahrt.

17. Von den Gaben unsers Sieges-Fürsten/so er den Gläubigen auftheilet/und wie er die Abtrünnigen überwindet.

18. Daß unser Creuz von Gott komme/der es uns aufgelegt hat/hülffet auch wieder/und errettet vom Tode.

19. Gott übet endlich mächtige Rache über die Feinde.

20. Von der gewaltigen Rache Gottes wider die Feinde/und daß die schwereste Sünde sey/Christum verwerffen und lästern.

21. Die Herrlichkeit des Reichs Christi und seiner Kirchen ist schöner und grösser/denn aller Welt Pracht.

22. Beschreibung der geistlichen Musica und Heerpauken unsers ewigen Königs.

23. Was das Lob Gottes sey in den Christlichen Versammlungen/um den Brunnen Israel.

24. Von den geistlichen Himmels-Fürsten im Reich Christi/und von ihren Herrschafften und Sieg.

25. Das Fundament und Grund des Reichs Christi ist Gott selbst/und sein Wort und Befehl.

26. Beschreibung der Verfolger der Kirchen/und ihrer Straffe.

27. Daß die Kirche Gottes und der Glaube unter den Verfolgungen wächst und zunimmt/und dadurch nicht kan verhindert werden.

28. Ursachen/warum ihm Gott eine Kirche sämlet auff Erden.

Der 69. Psalm hat 6. Predigten/und folgende sonderliche Lehr- und Trost-Puncte.

1. Was das vor ein Leiden sey/wenn das Wasser bis an die Seele gehet/und von der Grösse und Hoheit des Leidens Christi.

2. Wie abscheulich unser Sünden-Schlamm sey/da hinein der HErr geworffen in seinem Leiden/ und wie er darinnen geängstet ist.

3. Von dem innerlichen Leiden der Seelen/ und Seelen-Arbeit/auch vom Trost wider die Langwierigkeit des Creuzes.

4. Warum der HErr Christus viel Feinde gehabt/ und wie wir uns seiner Unschuld trösten sollen.

5. Wie die Sünde die grössste Thorheit sey/so Christus unser HErr mit erlittenem Hohn und Spott büssen müssen.

6. Der HErr Christus bittet seinen himmlischen Vater/ daß sein Leiden uns und allen Gläubigen möge zu gut kommen.

7. Der HErr hält Gott seinem himmlischen Vater seinen Gehorsam vor/und sezet die Ursache seines Leidens/ und warum uns Gott soll gnädig seyn.

8. Im Creuz wird man auch seinen Blutsfreunden unbekant/wie es Christo gangen ist/ darum halte Gott für deinen besten Freund.

9. Wie Christus um Gottes Ehre und um unsere Seligkeit geifert/und unser Schmach getragen.

10. Von den heiligen Thränen des HErrn/so er über uns vergossen/und von seiner hohen Traurigkeit.

11. Es ist nicht das geringste Stück des Creuzes und Leidens Christi/daß er hat müssen ein Wahrlein und fabula vulgi seyn.

12. Wider Calumnien/Lügen Lärung und Verleumdung soll man beten/ dadurch wird dieses höllische Gift vertrieben/ und worauff wir vornehmlich im Creuz sehen sollen.

13. Ein Gebet des HErrn/in welchem er Gott seinem himmlischen Vater seine Noth vorhält/und ruffet an die tröstliche Gnade und Barmherzigkeit Gottes.

14. Warum Christus die hohe Ansehung der Verlassung erleiden müssen/und was wir daran vor Trost haben.

15. Von der grossen Geduld und Sanftmuth des HErrn/wie er sich damit tröste/ daß Gott alle Schmach und Spott/so ihm wiederfahren/selbst sehe und höre/und seine Feinde vor seinen Augen sehe.

16. Von der grossen Schmach/so dem HErrn in seinem Leiden angeleget/und wie ihm keine Barmherzigkeit oder Trost wiederfahren mögen.

17. Von der Rache und gerechtem Gerichte Gottes über die Jüden und Feinde Christi/ durch sechs schreckliche Straffen.

18. Von dem Elend und Hergeleid Christi in seinem Leiden/und wie er dadurch alle unser Elend und Seelen-Angst geheiliger und gesegnet hat.

19. Von der höchsten Ehre Gottes im Creuz/ und vom ewigen Verlöbnd-Opffer/ dadurch die Opffer des Alten Testaments aufgehoben seyn.

20. Von der Frucht des heiligen Verlöbnd-Opfers Christi.

21. Alle Creaturen sollen Gott loben/ denn durch Christum ist alles verlohnet. Item/ von den vornehmsten Kennzeichen der wahren Kirchen/und von dem wahren Gottes-Dienst.

Der 70. Psalm hat eine Predigt/ darin folgende sonderliche Lehr-Puncte.

1. Wenn Gott der Tyrannen Macht auff das höchste kommen läffet/ und die Noth der Bedrängten am grösssten werden läffet/so eilet er zur Hülffe.

2. Böser Wunsch und Fluch trifft seinen Herrn selbst.

3. Ein gläubiger/der allezeit an Gott seine Freude hat/überwindet leichtlich der Welt Verfolgung und Verachtung.

4. Der Glaube crimmert den Menschen immer seines Elends/ auff daß er sich nicht überhebe.

Der 71. Psalm hat 2. Predigten/ und folgende Lehr-Puncte.

1. Wie wir Gottes Verheissung und Zusage sollen zum Grunde unsers Gebets und Glaubens legen/ und wie Gott die Seinen nicht läffet zu Schanden werden.

2. Ein gutes Gewissen und eine gerechte Sache machet unser Gebet